

(Read and download) Einführung In Die Freizeitwissenschaft (German Edition)

## Einführung In Die Freizeitwissenschaft (German Edition)

Von Horst W. Opaschowski

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #464006 in BcherVerffentlicht am: 2012-01-05Abmessungen: 8.27 x .78b x 5.75l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch344 Seiten | File size: 68.Mb

**Von Horst W. Opaschowski : Einführung In Die Freizeitwissenschaft (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einführung In Die Freizeitwissenschaft (German Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eines der wenigen Bcher zum ThemaVon Dr. Bernd LindenbergFlott und illustrativ geschrieben. Als Lehrbuch fhrt es durch die Hauptgebiete der Freizeitwirtschaft. Es enthlt auch eine Reihe von Statistiken zu den einzelnen Aspekten der Freizeit.

Werbetext Die Standarddefinition zur Wissenschaft der freien Zeit Kurzbeschreibung Freizeit ist die frei zur Verfügung stehende Zeit des Menschen, vor allem im Gegensatz zur Arbeitszeit. In einer Gesellschaft, in der diese Zeiten quantitativ zunehmen, versteht sich die Freizeitforschung als interdisziplinäre Spektrumswissenschaft für die Freizeitbereiche Tourismus, Medien, Kultur, Sport, Spiel und Unterhaltungskonsum. Das Lehrbuch führt grundlegend in Frage- und Problemstellungen der Freizeitwissenschaft ein und stellt das pädagogische, soziologische und psychologische Basiswissen zur Verfügung. Buchrückseite Freizeit im 21. Jahrhundert hat eine andere Qualität als in den Nachkriegszeiten der fünfziger und sechziger Jahre oder den Wohlstandszeiten der siebziger bis neunziger Jahre: Hohe Arbeitslosigkeit auf der einen, steigende Lebenserwartung auf der anderen Seite lassen erwerbsfreie Lebensphasen in einem ganz anderen Licht erscheinen. Lebensstandardsicherung und Armutsvermeidung, Gesundheitserhaltung bis ins hohe Alter sowie neue Sinnorientierungen des Lebens jenseits von Konto und Karriere machen den ehemaligen "Wohlstandsfaktor Freizeit" zu einer gleichermaßen ökonomischen wie sozialen Frage: Wie kann die persönliche und gesellschaftliche Lebensqualität erhalten und nachhaltig gesichert werden - ein Leben lang für sich selbst und für nachkommende Generationen?